



## **NIEDERSCHRIFT**

### **4. Sitzung (IX. Wahlperiode) Ausschuss für Wirtschaftsförderung**

Sitzungsdatum:  
**Dienstag, 16.05.2017**

Beginn:  
**18:00 Uhr**

Sitzungsort:  
**Ratssaal, Don-Bosco-Straße 6,  
41352 Korschenbroich**

### **Tagesordnung:**

**I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.**

### **II. Öffentlicher Teil**

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin
2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
3. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/Bürgerinnen und Einwohner/Einwohnerinnen
4. Vorstellung IHK Standortanalyse  
Referent: Herr Werkle (IHK)
5. Entwicklung Breitbandversorgung im Stadtgebiet IX/684
6. Bericht über die Aktivitäten der Städtischen Wirtschaftsförderung IX/685
7. Aktivitäten im Bereich Stadtmarketing/ Tourismus IX/683
8. Mitteilungen
9. Anfragen von Ausschussmitgliedern

## **Niederschrift/ Öffentlicher Teil**

4. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung vom 16.05.2017

Seite 2 von 7

### **III. Nichtöffentlicher Teil**

1. Bericht zur Gewerbeflächenentwicklung
2. Mitteilungen
3. Anfragen von Ausschussmitgliedern

## Anwesenheitsliste

### 4. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung Dienstag, 16. Mai 2017, 18:00 Uhr

---

#### Anwesend:

##### **CDU-Ratsfraktion**

Berger, Peter  
Holzenleuchter, Peter  
Indenhuck, Hubert (als Vertreter f. Schöttke, Klaus-Peter)  
Meyers, Julian  
Schaub, Felicitas  
Trapp-Böhmer, Monika (ab 18:10 Uhr)

##### **SPD-Ratsfraktion**

Horster, Sascha  
Jahny, Paul  
Kirchhoff, Jörg

##### **Ratsfraktion Die Aktive**

Böhm, Eberhard  
Endell, Hanns-Lothar

##### **Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Gruyters, Hans Peter  
Houben, Wolfgang (als Vertreter f. Kresse, Martin)

##### **FDP-Ratsfraktion**

Wolf-Kluthausen, Hanne

##### **ULLi/ Zentrum**

Makowiack, Bernd (als Vertreter f. Schelesniak, Marcus)

##### **Von der Verwaltung anwesend**

Beigeordneter Onkelbach, Georg  
Stadtamtsrat Gorzelanczyk, Patrick  
Pressesprecherin Lange, Annette  
Verwaltungsangestellte Maaß, Katrin

##### **Werbegemeinschaft Korschenbroich**

Kamper, Christoph

Der Ausschussvorsitzende Peter Berger eröffnet die 4. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Weiter stellt er fest, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung beschlussfähig ist. Einwendungen werden nicht erhoben.

**I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.**

**II. Öffentlicher Teil**

**1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin**

Zur Fertigung dieser Niederschrift wird die Verwaltungsangestellte Katrin Maaß einstimmig bestellt.

**2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift**

Zur Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wird das Ausschussmitglied Hanne Wolf-Kluthausen benannt.

**3. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/Bürgerinnen und Einwohner/Einwohnerinnen**

Es wurden keine sachkundige Bürger/Bürgerinnen eingeführt und verpflichtet.

**4. Vorstellung IHK Standortanalyse  
Referent: Herr Werkle (IHK)**

Herr Werkle führt die von der IHK durchgeführte Standortanalyse für Korschenbroich aus.

Herr Holzenleuchter bedankt sich für den faktenreichen und fundierten Vortrag und bestätigt, dass Korschenbroich eine hohe Anziehungskraft im Bereich der Lebens- und Wohnqualität habe. Über die Optimierungsparameter zum Wirtschaftsstandort werde man, so Herr Holzenleuchter, sprechen und fügt hinzu, dass für ihn eine Erhöhung des Steuersatzes nur der allerletzte Schritt sein kann.

Herr Jahny schließt sich dem Dank an und betont, dass bereits einige Veränderungen umgesetzt wurden, wie beispielsweise die personelle Aufstockung im Bereich der Wirtschaftsförderung und der Stärkung der Infrastruktur in der Glehner Heide. Auch er möchte keine zusätzlichen Belastungen für die Firmen durch Steuererhöhungen.

Herr Makowiack bedankt sich bei Herrn Werkle und äußert sein Misstrauen gegenüber den Basisdaten, die von der Bundesanstalt für Arbeit übernommen wurden.

Herr Werkle führt aus, dass die Daten in diesem Bereich sehr valide sind und Daten einschließlich des Jahres 2015 genommen worden sind.

Herr Endell fragt nach, ob eine Anhebung der Gewerbesteuer ein gangbarer Weg sei.

Dazu erklärt Herr Werkle, dass die Gewerbeerträge dadurch nicht unbedingt ansteigen müssen und es dadurch auch zu Abgängen kommen könnte. Die Ausweisung neuer Gewerbegebiete sei sicher die bessere Entscheidung.

Herr Kamper merkt dazu an, dass die Stadt Korschenbroich sehr stark in Wohnbebauung investiert habe und dabei die Gewerbe etwas vernachlässigt habe.

Herr Houben verweist darauf, dass vor 20 Jahren 30 Hektar Gewerbegebiet ausgewiesen wurde, dass diese Gebiete aber nicht genutzt wurden.

Herr Onkelbach spricht den Demographischen Wandel an und damit die Notwendigkeit, dass in Wohnbebauung investiert werden musste, weil schlicht Wohnraum fehlte. Es gäbe, so Herr Onkelbach, viele Reserveflächen in Gewerbegebieten und nun müsse vorsichtig die Nutzung eingefordert werden.

## **5. Entwicklung Breitbandversorgung im Stadtgebiet**

Herr Gorzelanczyk führt die Entwicklungen im Bereich der Breitbandversorgung für Gewerbetreibende aus. Zusammenfassend erläutert er, wie viel sich in diesem Bereich entwickelt hat und nun mit der Deutschen Glasfaser gute Erfolge erzielt werden konnten. Herr Gorzelanczyk spricht in diesem Zusammenhang auch das Gewerbegebiet Hasseldamm an, welches nicht wirtschaftlich erschließbar sei. Dafür, so Herr Gorzelanczyk seien Bundes- wie Landesmittel beantragt worden, so dass sich auch in diesem Bereich ein Lösung abzeichne.

Frau Schaub fragt in diesem Zusammenhang danach, wie der Sachstand des Glasfaserausbaus in Liedberg sei und wie mit der dortigen Pflasterung verfahren wird.

Herr Onkelbach berichtet, dass zurzeit Gespräche genau über dieses Thema stattfinden und alle Beteiligten dies auch sehr ernst nehmen.

## **6. Bericht über die Aktivitäten der Städtischen Wirtschaftsförderung**

Herr Gorzelanczyk berichtet über die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung und spricht hier auch die Neuorganisation an. Er habe mit dem Bürgermeister bereits viele Unternehmen besucht und entsprechende Gespräche geführt.

Der neue Ausbildungswegweiser gibt den Auszubildenden, so Herr Gorzelanczyk, nun eine Möglichkeit sich umfassend zu informieren. **(Anlage 2)**

Herr Holzenleuchter spricht seinen Dank aus und drückt aus, dass trotz des personellen Engpasses Beachtliches bereits umgesetzt wurde. Er wünsche sich, dass der Wirtschaftsförderungs-Ausschuss gerne wieder bei einem Unternehmen stattfinde. Herr Holzenleuchter betont in diesem Zusammenhang, dass für den Fall, dass mehr Personal in diesem Bereich nötig sei, darüber zügig zu sprechen sei.

Herr Gorzelanczyk weist darauf hin, dass er bereits für die nächste Sitzung ein Unternehmen suche und dies in seinen Planungen entsprechend vorgesehen sei.

Herr Jahny schließt sich dem Dank an, lobt die sehr gute Arbeit und fragt nach dem Leerstand in Kleinenbroich und spricht die fehlende Gastronomie an in Kleinenbroich.

Herr Gorzelanczyk verweist auf die schwierige Vermarktungssituation in Kleinenbroich und auf die auch andernorts schwierige Gaststättensituation.

Herr Gruyters fragt nach, warum in der Glehner Heide ein Banner mit einer Haus-Nr. aufgehängt wurde.

Das erklärt Herr Gorzelanczyk damit, dass der Nachbar von Herrn Hasler die falsche Haus-Nr. kommuniziert habe und sich daraus Irritationen ergaben.

Frau Wolf-Kluthausen begrüßt die Neu-Organisation und bescheinigt Herrn Gorzelanczyk ein großes Engagement, welches gut für den Wirtschaftsbereich sei.

Herr Holzenleuchter fragt nach, ob Gewerbegebiete und Touristische Highlights nicht besser ausgedeutet werden könnten.

Ein Kriterium, so Herr Onkelbach, seien die hohen Kosten, gleichwohl spreche man mit den Firmen über eine Angebotsausschilderung.

Frau Maaß verweist darauf, dass es bereits Gespräche mit dem Arbeitskreis Historische Orts- und Stadtkerne gegeben habe über eine Ausschilderung der touristischen Sehenswürdigkeiten.

<b>Beschluss-Nr. IX/685</b>	
Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung nimmt den Bericht über die Aktivitäten der Städtischen Wirtschaftsförderung zur Kenntnis.	

## **7. Aktivitäten im Bereich Stadtmarketing/ Tourismus**

Frau Maaß führt kurz die Sitzungsvorlage im Bereich Stadtmarketing/ Tourismus aus und verweist auf die sehr gute Zusammenarbeit mit den Werbekreisen. Die Stadtfeste, so Frau Maaß laufen sehr gut und ziehen eine gute Resonanz nach sich. Für die Tour de France sei das Team gut aufgestellt und die Kampagne würde bei den Bürgern gut angenommen und auch sehr positiv wahrgenommen.

<b>Beschluss-Nr. IX/683</b>	
Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung nimmt den Bericht über Aktivitäten im Bereich Stadtmarketing und Tourismus zur Kenntnis.	

## **8. Mitteilungen**

Es liegen seitens der Verwaltung keine Mitteilungen vor.

## **9. Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Wie geht es voran mit dem Ausbau der Sebastianusstraße gemäß des Wegmann-Konzeptes, fragt Herr Holzenleuchter.

#### **Niederschrift/ Öffentlicher Teil**

4. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung vom 16.05.2017

Seite 7 von 7

Herr Onkelbach antwortet, dass der größte Teil des Wegmann-Konzeptes umgesetzt worden sei. In Planung sei nun der Fußweg vom Kirchplatz Richtung Boule-Platz und dann fehle noch das Stück Sebastianusstraße Richtung Matthias-Hoeren-Platz, dieser Ausbau koste nach älteren Kalkulationen über 750.000 Euro. Herr Onkelbach begrüßt es, wenn das politische Gremium diesen Schritt zur Vollendung des Wegmann-Konzeptes gehen würde und dies entsprechend in die Haushaltsberatungen mit einbringen würde.